PFLEGE
WEGWEISER
NRW
Für Pflegebedürftige
und Angehörige

BERGER Sozialwerk e.V. - Pflegeberatung und Seniorenberatung

Kontaktdaten

Eingang Schulstraße
Talstraße 4-6
40822 Mettmann
Telefon: 02104 / 9208-0
Fax: 02104 / 9208-299
Email: beratungsstelle@berger-sozialwerk.de
Ansprechpartner/in: Herr Stefan Slibar
Terminvereinbarung notwendig: Nein

Öffnungszeiten:

Montag: 9:00-12:00
Dienstag: 9:00-12:00
Mittwoch: 9:00-12:00
Donnerstag: 9:00-12:00
Es handelt sich um eine offene Beratungsstelle. Jeder Beratungssuchende kann uns, während der Öffnungszeiten, auch ohne Termin für eine Beratung aufsuchen. Um eine Wartezeit zu verhindern empfehlen wir Ihnen vorab eine Terminvereinbarung. Individuelle Beratungstermine an anderen Wochentagen sind nach Vereinbarung möglich. Sollte Ihnen ein Besuch der Beratungsstelle nicht möglich sein, so kommen wir auch gerne für eine persönliche Beratung zu Ihnen nach Hause.

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Mettmann, Zentrum
Entfernung: 5 Meter
Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Ja
- **In der Einrichtung sind folgende Unterstützungssysteme für Blinde/Gehörlose vorhanden:**
  Auf Wunsch werden Sie von einer Assistenzkraft abgeholt und begleitet.
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Nein
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

Beratung

Die Beratungsstelle BERGER Sozialwerk e.V. - Pflegeberatung und Seniorenberatung unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.

- Die Beratungsstelle informiert und entlastet Angehörige durch praktische Hilfe, Pflegekurse und gegebenenfalls psychologische Unterstützung.

- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

  - Gewalt in der Pflege.
  - Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
  - Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
  - Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
  - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
  - und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.